

Große Anfrage

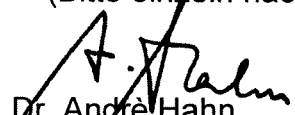
der Fraktion DIE LINKE

Thema: Die sächsische Landespolizei - Im Jahre 2010 auf der Höhe ihrer Aufgaben?

Fragen an die Staatsregierung:

I. Aufgabenkritik

1. Wurde die Tätigkeit der Bediensteten der sächsischen Landespolizei sowie die Struktur der sächsischen Landespolizei in Vorbereitung der bisher stattgefundenen Personal- und Strukturreformen bei der sächsischen Landespolizei eine Aufgabenkritik unterzogen?
2. Wenn ja, wann wurde diese Aufgabenkritik erarbeitet?
3. Welche konkreten Ergebnisse liegen im Ergebnis dieser durchgeführten Aufgabenkritik vor?
4. Wer wurde mit der Erarbeitung der Aufgabenkritik beauftragt?
5. Welche Konsequenzen wurden im Ergebnis dieser Aufgabenkritik gezogen?
6. Wem wurden die Ergebnisse dieser Aufgabenkritik vorgelegt?
7. Wann wurde die durchgeführte Aufgabenkritik zuletzt evaluiert?
8. Welche Soll-Stärke ist bis zum Jahre 2012 für die einzelnen Polizeiposten, die Polizeireviere der Kategorie I und II, die Polizeidirektionen, die Bereitschaftspolizei, das Landeskriminalamt, die Landespolizeidirektion Zentrale Dienste sowie der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) geplant ?
(Bitte einzeln nach den jeweiligen Dienststellen auflisten)


Dr. André Hahn
Fraktionsvorsitzender

Dresden, den 12. Mai 2010

Eingegangen am: 12. MAI 2010 Ausgegeben am: 13. JULI 2010

9. In welchem Jahr erfolgte letztmalig eine Sollstärkenberechnung und wann ist eine Evaluierung vorgesehen?
10. Wie ist die derzeitige Ist-Stärke in den einzelnen Polizeiposten, den Polizeirevieren der Kategorie I und II, den Polizeidirektionen, der Bereitschaftspolizei, des Landeskriminalamtes, der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste sowie der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)? (Bitte einzeln nach den jeweiligen Dienststellen auflisten)
11. Welche Auswirkungen hatte aus Sicht der Staatsregierung bislang die Abschaffung der Polizeipräsidien?
12. Was spricht aus Sicht der Staatsregierung dagegen, die Polizeidirektionen, ihre Reviere und Polizeiposten personell zu verstärken?
13. Welche Planungen gibt es von Seiten der Staatsregierung, polizeihöheitliche Aufgaben bzw. der Polizei zugeordnete Aufgaben zur Kosteneinsparung zu zentralisieren?
14. Welche Planungen gibt es von Seiten der Staatsregierung, polizeihöheitliche Aufgaben bzw. der Polizei zugeordnete Aufgaben auf Private Dritte zu übertragen und welche Änderungen des Landesrechtes sind dazu vorgesehen?

II. Personalstruktur und Personalentwicklung

1. Wann ist das Personalentwicklungskonzept der sächsischen Landespolizei letztmalig evaluiert worden?
2. Wie viele Planstellen gibt es derzeit im mittleren, gehobenen und höheren Dienst in der sächsischen Landespolizei in den einzelnen Polizeidirektionen, der Bereitschaftspolizei Sachsen, der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste, des Landeskriminalamtes und der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)? (Bitte auflisten nach den einzelnen Polizeidirektionen)?
3. Wie verteilen sich diese unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektionen Leipzig.
4. Wie verteilen sich diese unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektion Dresden?
5. Wie verteilen sich diese unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge?
6. Wie verteilen sich diese unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektion Westsachsen?

7. Wie verteilen sich diese unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektion Südwestsachsen?
8. Wie verteilen sich diese unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektion Oberes Elbtal-Osterzgebirge?
9. Wie verteilen sich die unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Reviere der Kategorie I und II und die Polizeiposten in der Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien?
10. Wie verteilen sich die unter 2. genannten Planstellen auf die einzelnen Standorte der sächsischen Bereitschaftspolizei?
11. Wie ist der Ist-Zustand der Planstellenbesetzung zu den Fragen 2. bis 9.?
11. Auf welcher Grundkonzeption der Staatsregierung beruht die zukünftige Personalplanung in der sächsischen Landespolizei?
12. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte wurden seit dem Jahre 2000 in den sächsischen Polizeidienst übernommen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und den Polizeidirektionen)
13. Wie hoch ist die Fluktuationsquote in der sächsischen Polizei seit 1995 bis heute insgesamt? (Bitte in Jahresscheiben angeben)
14. Wie hoch ist die Fluktuationsquote in den Polizeidirektionen, der sächsischen Bereitschaftspolizei, dem Landeskriminalamt, der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) sowie der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste seit dem Jahre 2005? (Bitte entsprechend den Jahresscheiben und den Dienststellen aufschlüsseln)
15. Welches sind die 10 Hauptgründe für ein Ausscheiden aus der sächsischen Landespolizei, außer Verrentung/Ruhestand?
16. Wie ist die Entwicklung des Krankenstandes (prozentual und in Zahlen) in den Polizeidirektionen, der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste, der sächsischen Bereitschaftspolizei, dem Landeskriminalamt und der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) seit 2005? (Bitte nach Dienststellen und Jahresscheiben auflisten)
17. Plant die Staatsregierung die Versetzung bzw. die Verlagerung der Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei und der Verkehrspolizei in die örtlichen Reviere?
18. Wie viele Laufbahn- bzw. Eingruppierungswechsel erfolgten seit 2005 im Bereich der sächsischen Landespolizei? (Bitte aufschlüsseln nach den Polizeidirektionen in der Struktur ihrer Reviere und Posten, der sächsischen Bereitschaftspolizei und dem Landeskriminalamt)

19. Wie hoch ist der MigrantInnen-Anteil in der Sächsischen Polizei?
20. Wird bei Neueinstellungen die Einstellung von Menschen mit Migrationshintergrund eine besondere Beachtung geschenkt?
21. Wie ist die Entwicklung der Bewerbungen für den polizeilichen Vollzugsdienst seit dem Jahre 2005 für den mittleren, höheren und gehobenen Dienst? (Bitte in Jahresscheiben und nach mittleren, gehobenen und höheren Dienst auflisten)
22. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sind seit dem Jahre 2005 bis 2009 aufgrund der Verabschiedung in den Ruhestand bzw. Verrentung aus der sächsischen Landespolizei ausgeschieden? (Bitte in Jahresscheiben angeben)
23. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte werden ab 2010 bis 2020 planmäßig in den Ruhestand bzw. in Rente gehen?
24. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte werden voraussichtlich wegen Dienstunfähigkeit oder dauerhafter Erkrankung (nach heutigem Kenntnisstand) bis 2020 vorzeitig aus dem Dienst ausscheiden?
25. Wie hat sich das Durchschnittsalter bei der sächsischen Polizei seit dem Jahr 2000 bis heute entwickelt? (Bitte das Durchschnittsalter pro Jahr angeben)
26. Wie viele Mehrarbeitsstunden leisteten sächsische Polizistinnen und Polizisten im Jahre 2009?
27. In welchen Bereichen fielen wie viele Mehrarbeitsstunden an?
28. Wie und in welchem Zeitraum wurden die Mehrarbeitsstunden ausgeglichen?

III. Ergebnisse und Auswirkungen der Strukturreform in und bei der sächsischen Polizei

1. Im Rahmen der Strukturreform der sächsischen Polizei wurden nicht nur sieben Polizeidirektionen gebildet, sondern auch die Struktur der Polizeireviere und – Posten den Direktionen angepasst. Welche Polizeireviere wurden entsprechend Kategorie I und welche entsprechend Kategorie II mit welcher Begründung eingestuft? (Bitte namentlich entsprechend den Polizeidirektionen auflisten)
2. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, die vor der Strukturreform in Leitungsfunktionen außerhalb des operativen Dienstes waren, wurden in den polizeilichen Streifendienst bzw. den operativen Dienst vor Ort versetzt? (Bitte nach Polizeidirektionen und dort nach Revieren angeben)
3. Welche Kosten insgesamt sind im Rahmen der Strukturreform entstanden? (Bitte nach den einzelnen Direktionen auflisten)

4. Welche Zielzahl der Sächsischen Staatsregierung ist der sächsischen Polizei bei der Vorortzeit bei Notruf vorgegeben?
5. Welche Zeit beträgt die Vorortzeit der sächsischen Polizei bei Notruf?
(Bitte nach Polizeidirektionen und nach den dort jeweils befindlichen Polizeirevieren auflisten)
6. Welche Sanierungs- bzw. Baukosten sind im Rahmen der Strukturreform Entstanden? (Bitte nach den einzelnen Direktionen auflisten)
7. Bis wann (Jahresangaben) sollen die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den einzelnen Polizeidirektionen abgeschlossen sein und mit welchen Kosten wird nach deren Abschluss gerechnet? (Bitte nach den einzelnen Direktionen auflisten)
8. Welche Kosteneinsparungen bei der sächsischen Polizei und Effizienzsteigerung der polizeilichen Arbeit hat die Strukturreform aus Sicht der Staatsregierung gebracht? (Kosteneinsparungen bitte nach Direktionen aufschlüsseln)
9. Wie beurteilt die Staatsregierung aus heutiger Sicht, die im November 2003 getroffene Entscheidung, den Sitz der Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien nicht in Bautzen, sondern in Görlitz anzusiedeln, in Anbetracht der Tatsache, dass die Kosten der Sanierung in Görlitz erheblich teurer sind, als sie in Bautzen gewesen wären?

IV. Bereitschaftspolizei

1. Wie viele Hundertschaften Bereitschaftspolizei müssen entsprechend des Bund-Länder-Abkommens in Sachsen vorgehalten werden?
2. Welche Soll-Personalstärke ist bei der Bereitschaftspolizei in Sachsen sowie pro Hundertschaft der sächsischen Bereitschaftspolizei laut Bund-Länder-Abkommen vereinbart/vorgeschrieben?
3. Wie hoch ist die tatsächliche Ist-Personalstärke der sächsischen Bereitschaftspolizei insgesamt?
4. Wie hoch ist die tatsächliche Ist-Personalstärke der einzelnen Hundertschaften der sächsischen Bereitschaftspolizei? (Bitte nach Hundertschaften auflisten)
5. Ist die Staatsregierung gegenüber dem Bund im Rahmen des Bund-Länderabkommens über die Personalstärken der sächsischen Bereitschaftspolizei rechenschaftspflichtig?
6. Wenn ja, in welcher Form und in welchem Zeitraum müssen die Personalstärken an wen gemeldet werden?
7. Welche Maßnahmen oder Sanktionen hat die Sächsische Staatsregierung zu erwarten, wenn sie die Soll-Personalstärken bei der Bereitschaftspolizei nicht erfüllt?

8. Ist die Sächsische Staatsregierung wegen Verletzung des Bund-Länder-Abkommens in Bezug auf die Personalstärken der sächsischen Bereitschaftspolizei bereits auffällig geworden?
9. Wenn ja wann und mit welchen Konsequenzen?
10. Bis wann plant die Sächsische Staatsregierung die Durchführung einer Reform der Bereitschaftspolizei?
11. Hat die Staatsregierung eine Aufgabenkritik zu den veränderten und komplizierter werdenden Einsatzbedingungen der Aufgabenerfüllung der Bereitschaftspolizei in Auftrag gegeben?
12. Wenn ja, wann und liegt das Ergebnis vor?
13. Wie hat sich der Frauenanteil in der sächsischen Bereitschaftspolizei seit dem Jahr 2000 bis heute entwickelt? (Bitte prozentual und in Zahlen pro Jahr angeben)
14. Wie hoch ist prozentual der Krankenstand bei der Bereitschaftspolizei? (Bitte ab den Jahren 2000 bis 2009 in Jahresscheiben)
15. Wie viele Polizistinnen und Polizisten verrichteten bzw. verrichten ihren Dienst bei der Bereitschaftspolizei und an welchen Standorten seit dem Jahre 2005? (Bitte nach Jahren und Standorten auflisten)
16. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der Bereitschaftspolizei sind derzeit dauerhaft dienstunfähig? (Bitte in Zahlen und prozentual zum Ist-Stand)
17. Wie viele Überstunden sind bei der Sächsischen Bereitschaftspolizei in den Jahren 2005 bis 2009 aufgelaufen? (Bitte in den jeweiligen Jahresscheiben angeben)
18. Wie viele Einsätze absolvierte die sächsische Bereitschaftspolizei pro Jahr seit dem Jahr 2005 bis heute und wie viele Polizistinnen und Polizisten der Bereitschaftspolizei waren daran jeweils beteiligt? (Bitte in entsprechenden Jahresscheiben angeben)
19. In welcher Höhe wurden Einsätze der sächsischen Bereitschaftspolizei in anderen Bundesländern durch die anfordernden Bundesländer seit dem Jahr 2000 vergütet? (Bitte die Summen pro Jahr angeben)
20. In welcher Höhe hat die Staatsregierung angeforderte Bereitschaftspolizeieinsätze aus anderen Bundesländern seit dem Jahre 2000 bis heute und in welcher Höhe vergüten müssen? (Bitte Angaben pro Jahr)
21. Wie hat sich das Durchschnittsalter bei der sächsischen Bereitschaftspolizei seit 2000 bis heute entwickelt? (Bitte das Durchschnittsalter pro Jahr angeben)

V. Materielle und technische Ausstattung der sächsischen Polizei

1. Welche Aufgaben im Bereich der Beschaffung und der Ausrüstung der sächsischen Polizei, sowie der technischen Bereitstellung wurden seit dem Jahre 2000 bis heute ausgelagert, zentralisiert oder privatisiert? (Bitte Bereiche/Aufgaben benennen und dem Jahr zuordnen)
2. Beabsichtigt die Staatsregierung die Beschaffung und Auslieferung der Dienstkleidung sowie der Ausrüstung der sächsischen Polizei zu privatisieren?
3. Wenn ja, welche Effekte erhofft sie sich davon?
4. Wie viele Dienstfahrzeuge wurden seit dem 01.01.2005 bis heute außer Dienst gestellt? (Bitte in Jahresscheiben und nach Direktionen/LKA/Bereitschaftspolizei auflisten)
5. Wie viele Dienstfahrzeuge wurden seit dem 01.01.2005 bis heute neu angeschafft? (Bitte in Jahresscheiben und nach Direktionen/LKA/Bereitschaftspolizei auflisten)
6. Von welcher Höhe der Investitionen geht die Staatsregierung aus, um den dringend notwendigen Modernisierungsprozess der Fahrzeugflotte bei der sächsischen Polizei abschließen zu können?
7. Ausgehend von der Ankündigung, den abhörsicheren digitalen Polizeifunk Ende des Jahres 2010 in Betrieb nehmen zu wollen, ergibt sich im Ergebnis der letzten Verlautbarungen die Frage, wann der Digitalfunk in Sachsen nun flächendeckend eingeführt wird? (Bitte Monat und Jahr benennen)
8. Wie ist der derzeitige Stand der Einführung des digitalen Polizeifunks bei der sächsischen Landespolizei und was sind die Gründe für die Verschiebung des Einführungstermins?
9. Welche Kosten waren für die Umsetzung der Einführung des Digitalfunks in Sachsen für die sächsische Landespolizei geplant?
10. Welche Kosten sind bisher entstanden?
11. Mit welchen Kosten wird nunmehr, aufgrund der aufgetretenen Probleme gerechnet?
12. Welche Ministerien benutzen neben dem Innenministerium und der dort angebotenen sächsischen Polizei die Angebote des Staatsbetriebes Informatikdienste (SID)?

VI. Privatisierung von hoheitlichen Aufgaben der sächsischen Polizei

1. Welche polizeilichen Aufgaben wurden seit dem Jahr 2000 durch die Staatsregierung aus der Verantwortung der sächsischen Polizei ausgegliedert, privatisiert oder teilprivatisiert?
2. Welche Ausgliederung von derzeit durch den Polizeivollzugsdienst hoheitlich ausgeübten Tätigkeiten und Aufgaben plant die Staatsregierung in den nächsten Jahren auszugliedern?
3. Welche der oben genannten hoheitlichen Aufgaben wurden seit dem Jahre 2000 an die sächsischen Kommunen übertragen?
4. Welche der durch den Polizeivollzugsdienst hoheitlich ausgeübten Tätigkeiten und Aufgaben beabsichtigt die Staatsregierung bis 2015 an die Kommunen zu übertragen?
5. Welche Maßnahmen sind im Rahmen des Abbaus polizeifremder/-vollzugsinadäquater gemeint und in welchem Zeitraum gedenkt die Staatsregierung diese umzusetzen?
6. Wie gewährleistet die sächsische Polizei die Sicherheit derjenigen Dienststellen, die nicht durchgängig besetzt sind?
7. Durch wen werden diese nicht durchgängig besetzten Dienststellen bewacht? (Bitte die nichtdurchgängig besetzten Dienststellen und die möglicherweise externen Bewachungsunternehmen auflisten)
8. Welche Fremdobjekte (z.B. Gerichte etc.) werden durch die sächsische Polizei bewacht bzw. zu welchen Fremdobjekten sind sächsische Polizistinnen und Polizisten zur Bewachung abgestellt? (Bitte Objekte und Anzahl der abgestellten Bediensteten der sächsischen Polizei auflisten)

VII. Aus- und Fortbildung

1. Wie viele Beamtinnen und Beamte wurden seit dem Jahre 2000 bis heute für den sächsischen Polizeivollzugsdienst ausgebildet? (Bitte in Jahresscheiben und nach Beamtinnen und Beamten auflisten)
2. Wie viel davon wurden seit dem Jahre 2000 bis heute nach ihrer Ausbildung in den sächsischen Polizeivollzugsdienst übernommen? (Bitte nach Jahren, den Polizeidirektionen sowie Beamtinnen und Beamten auflisten)

3. Wie viele Beamtinnen und Beamte haben seit dem Jahre 2000 bis heute eine Ausbildung für den gehobenen Polizeidienst an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) begonnen? (Bitte nach Jahren und Beamtinnen und Beamten auflisten)
4. Wie viele Beamtinnen und Beamte haben in der Zeit von 2000 bis heute diese unter 3. genannte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden wohin versetzt? (Bitte nach Jahren, Beamtinnen und Beamten und Dienststellen auflisten)
5. Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger wurden im Rahmen einer internationalen Zusammenarbeit seit dem Jahre 2000 bis heute an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ausgebildet? (Bitte nach Jahren und Länderherkunft auflisten)
6. Wie viele Beamtinnen und Beamten aus anderen Bundesländern wurden seit 2000 bis heute an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ausgebildet? (Bitte nach Bundesländern und Beamtinnen und Beamten auflisten)
7. Wie viele Beamtinnen und Beamten mussten seit 2000 bis heute wegen mangelnden Ausbildungskapazitäten an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) abgewiesen werden? (Bitte nach Jahren und Beamtinnen und Beamten auflisten)
8. Wie viele Beamtinnen und Beamten der sächsischen Polizei haben seit 2000 bis heute eine Ausbildung für den höheren Dienst absolviert? (Bitte nach Jahren und Beamtinnen und Beamten auflisten)
9. In welchen Direktionen in Sachsen erfolgte der Einsatz der unter 8. genannten Beamtinnen und Beamten nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung? (Bitte nach den einzelnen Dienststellen und Beamtinnen und Beamten auflisten)
10. Welche Maßnahmen werden im Rahmen der Aus- und Fortbildung an den künftigen Anforderungen für den Polizeivollzugsdienst eingeleitet bzw. wurden bereits eingeleitet?
11. Innerhalb welcher gesetzlichen Fristen müssen die sächsischen Polizistinnen und Polizisten zur Fortbildung?
12. In welchen Zeiträumen finden die Fortbildungen der sächsischen Polizistinnen und Polizisten in der Realität statt? (Bitte die Durchschnittszeiträume pro Polizeidirektion auflisten)
13. Welchen Stellenwert misst die Staatsregierung der Ausbildung und Weiterentwicklung der Interkulturellen Kompetenzen der sächsischen Polizistinnen und Polizisten bei?
14. Wie kommt dieser beigemessene Stellenwert im Rahmen der Aus- und Fortbildung zum Ausdruck?

15. Wie hoch ist die Auslastung durch sächsische Polizistinnen und Polizisten der Kurse Interkultureller Kompetenz und der Sprachkurse, die über die Akademie für öffentliche Verwaltung des Freistaates Sachsen (AVS) angeboten werden? (Bitte die Anzahl der Bediensteten der sächsischen Polizei seit 2000 pro Jahr auflisten)
16. Wie hoch ist der Anteil der sächsischen Polizistinnen und Polizisten, die eine Fremdsprache fließend in Wort und Schrift beherrschen? (Bitte nach Polizeidirektionen und Polizeirevieren und Fremdsprache auflisten)
17. Ist das Beherrschen einer Fremdsprache in Wort und Schrift eine Einstellungsvoraussetzung bzw. Voraussetzung für weitere Qualifizierungen zum höheren und gehobenen Dienst?

VIII. Präventive Maßnahmen

1. Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Prävention wurden in der sächsischen Polizei seit 2000 bis heute eingeleitet und umgesetzt?
2. Welchen Stellenwert misst die Staatsregierung der Präventionsarbeit der sächsischen Polizei bei und in welche konkreten Maßnahmen schlägt sich dieser Stellenwert nieder?
3. Wie sieht die Staatsregierung das Verhältnis zwischen Strafverfolgung und Prävention in der Sächsischen Polizei?
4. Wie viele Beamtinnen und Beamten sind in der sächsischen Polizei sind derzeit ausschließlich im präventiven Bereich tätig?
5. Welche Einschätzung trifft die Staatsregierung zur Qualität und Quantität der präventiven Polizeiarbeit im Verhältnis zur restriktiven Polizeiarbeit?
6. Handelt es sich aus Sicht der Staatsregierung bei der sächsischen Polizei um eine Bürgerpolizei mit besonderer Bürgernähe?
7. Wenn ja, wie begründet das die Staatsregierung?

IX. Kriminalitätsvorbeugung und –bekämpfung

1. Wie entwickelte sich die organisierte Kriminalität in Sachsen seit dem Jahr 2002 im Rahmen der nachfolgenden Komplexe:
 - bearbeitete Verfahrenskomplexe
 - ermittelte Tatverdächtige
 - Schadenshöhe
 - OK – relevante Deliktfelder in %?